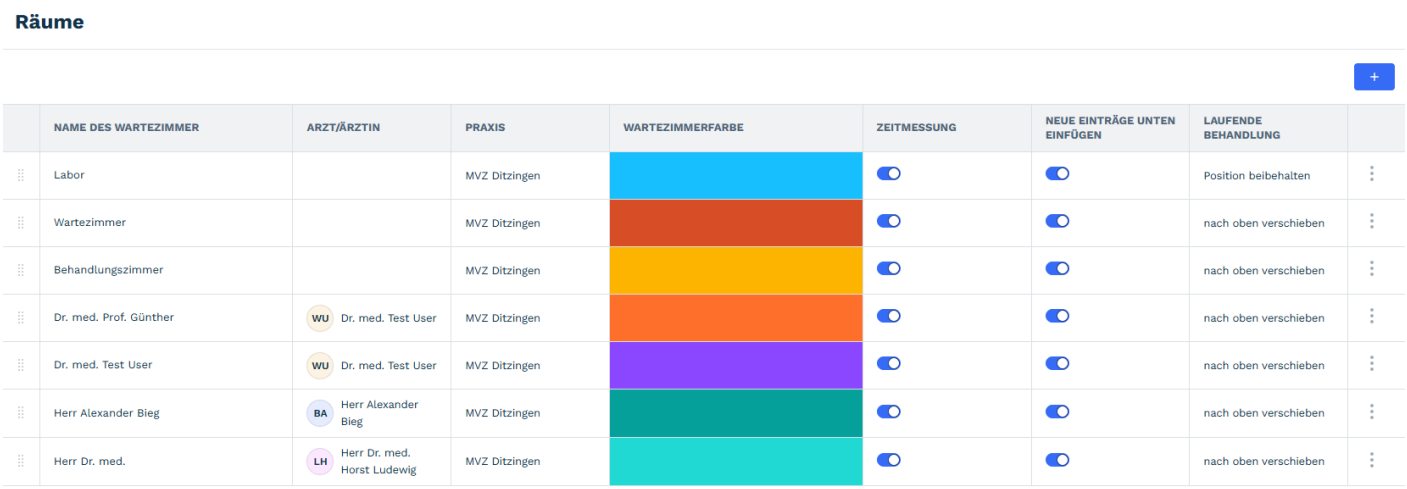
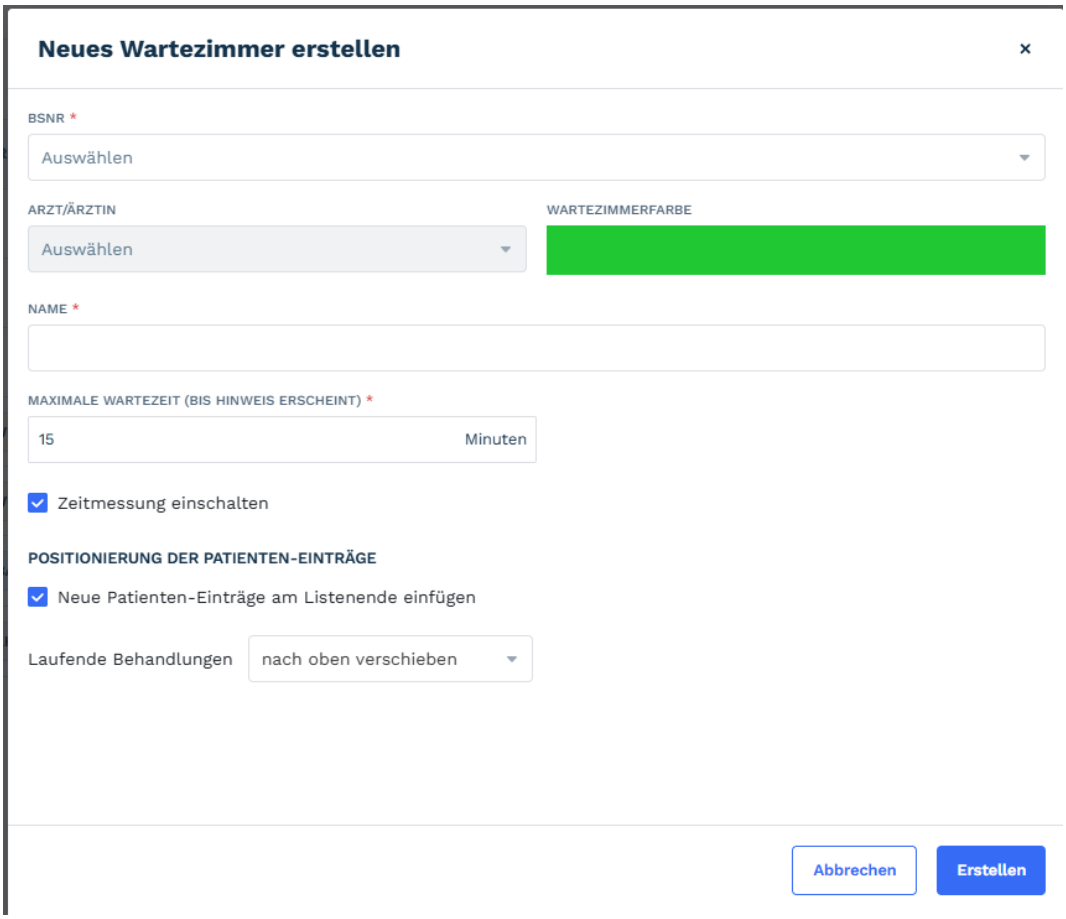
# 2.7 Wartezimmer verwalten

> Zu finden im ADMIN Bereich unter Praxiseinstellungen/Wartezimmer

Zum Erstellen des Wartezimmers, öffnet man die garrioPRO Admin Website und klickt in der Menüleiste auf den Reiter **Räume**. Hier findet sich eine Übersicht über alle angelegten Räume.




Oben rechts gibt es den **Button +**, mit dem ein neuer Raum hinzugefügt werden kann. Nun öffnet sich ein neues Fenster. Im Bereich **„Neues Wartzimmer erstellen“** können individuelle Wartzimmer für Ärzte, Fachbereiche oder organisatorische Abläufe eingerichtet werden. Über die Konfiguration lassen sich Wartezeiten überwachen, Patienten automatisch sortieren und Wartelisten übersichtlich strukturieren.




> **Hinweis**
>
> Die gewählte Einstellung beeinflusst ausschließlich die Darstellung für dieses Wartezimmer.

## BSNR

Über das Feld **BSNR** wird die Betriebsstätte ausgewählt, für die das Wartzimmer angelegt werden soll.

Vorgehen

1. Dropdown-Menü öffnen.
2. Gewünschte Betriebsstätte auswählen.
3. Auswahl bestätigen.

> **Hinweis**
>
> Das Wartzimmer wird ausschließlich für die ausgewählte BSNR angelegt.

### Arzt/Ärztin

Hier kann das Wartzimmer einem bestimmten Arzt zugeordnet werden.

Möglichkeiten

- Arztbezogenes Wartzimmer
- Praxisweites Wartzimmer (sofern keine Zuordnung erfolgt)
- Spezifische Fachbereichsorganisation

### Wartzimmerfarbe

Jedem Wartzimmer kann eine eigene Farbe zugewiesen werden.

Vorteile

- Schnellere visuelle Unterscheidung
- Bessere Übersicht im Tagesbetrieb
- Kennzeichnung verschiedener Fachbereiche oder Wartekategorien

### Name

Vergeben Sie einen eindeutigen Namen für das Wartzimmer.

Beispiele

- Hausarzt
- Akutsprechstunde
- Privatsprechstunde
- Dr. Mustermann
- Labor
- Wundversorgung

> **Empfehlung**
> Verwenden Sie möglichst sprechende Namen, damit Mitarbeiter das Wartzimmer sofort zuordnen können.

### Maximale Wartezeit (bis Hinweis erscheint)

Hier wird festgelegt, nach welcher Wartezeit ein Hinweis ausgelöst werden soll.

Beispiel

Einstellung:

**15 Minuten**

Bedeutung:

Patienten, die länger als 15 Minuten im Wartzimmer verbleiben, werden entsprechend gekennzeichnet oder hervorgehoben.

Einsatzmöglichkeiten

- Überwachung der Patientenwartezeiten
- Frühzeitiges Erkennen von Verzögerungen
- Qualitätsmanagement
- Optimierung der Patientensteuerung

### Zeitmessung einschalten

Mit dieser Funktion wird die automatische Erfassung der Wartezeit aktiviert.

**Aktiviert**

- Beginn der Wartezeit wird automatisch erfasst.
- Aktuelle Wartezeit wird berechnet.
- Warnhinweise bei Überschreitung der definierten Zeit möglich.

**Deaktiviert**

- Keine automatische Wartezeitberechnung.
- Keine Wartezeitwarnungen.

> **Empfehlung**
> Die Zeitmessung sollte in den meisten Fällen aktiviert bleiben.

### Positionierung der Patienten-Einträge

In diesem Bereich wird festgelegt, wie Patienten innerhalb des Wartzimmers sortiert werden - Neue Patienten-Einträge am Listenende einfügen

**Aktiviert**

Neue Patienten werden immer am Ende der Warteliste eingefügt.

Beispiel:

1. Patient A
2. Patient B
3. Patient C (neu)

Die Reihenfolge bleibt chronologisch erhalten.

**Deaktiviert**

Neue Patienten können entsprechend anderer Sortierregeln eingefügt werden.

**Laufende Behandlungen**

Bestimmt die Position von Patienten, bei denen bereits eine Behandlung gestartet wurde. Folgende Optionen sind verfügbar:

## Nach oben verschieben

Patienten mit einer laufenden Behandlung werden automatisch an den oberen Bereich der Warteliste verschoben.

**Vorteile:**

- Laufende Behandlungen sind sofort sichtbar.
- Schnellere Übersicht für Ärzte und Praxispersonal.
- Aktive Patienten können leichter nachverfolgt werden.

**Empfohlen für:**

- Praxen mit hohem Patientenaufkommen.
- Arbeitsplätze, an denen der aktuelle Behandlungsstatus regelmäßig überwacht wird.

## Nach unten verschieben

Patienten mit laufender Behandlung werden automatisch an das Ende der Warteliste verschoben.

**Vorteile:**

- Wartende Patienten bleiben im Fokus.
- Die Warteliste zeigt primär Patienten, die noch aufgerufen werden müssen.
- Unterstützt die Organisation des Patientenflusses.

**Empfohlen für:**

- Empfangs- und Anmeldungsarbeitsplätze.
- Praxen, die die verbleibenden wartenden Patienten im Blick behalten möchten.

## Nicht verschieben

Patienten bleiben unabhängig vom Behandlungsstatus an ihrer ursprünglichen Position in der Warteliste.

**Vorteile:**

- Die Reihenfolge der Anmeldung bleibt erhalten.
- Keine automatische Änderung der Listenreihenfolge.
- Nachvollziehbare chronologische Darstellung.

**Empfohlen für:**

- Praxen mit fester Reihenfolge der Patientenbearbeitung.
- Anwender, die eine manuelle Organisation bevorzugen.

Version #9
Erstellt: 2024-11-06 12:14:29 CET
Zuletzt aktualisiert: 2026-11-18 14:53:11 CET